

## Ergänzung zur Presseübersicht für Mai 2016

### 1. Große Strafkammer ( Saal 106 )

#### AK 7/16

Am 6.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1978 geborenen Angeklagten aus Höxter, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vorgeworfen wird.

Am 24.11.2015 wurde die Wohnung des Angeklagten in Höxter durchsucht. Dabei sollen Betäubungsmittel gefunden worden sein, u.a. mehr als 260 Gramm Heroin, das zum Weiterverkauf bestimmt gewesen sei. Weiterhin sollen über 50.000.—Euro Bargeld gefunden worden sein.

#### AK 4/16

Am 13.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1976 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem Beleidigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte vorgeworfen wird.

Am 19.9.2014 soll der Angeklagte einen Wohnungsnachbarn verbal erheblich beleidigt haben. Auch soll er diesem in das Gesicht gespuckt haben. Gegenüber der herbeigerufenen Polizei soll er sich geweigert haben, sich auszuweisen. Weiter soll er versucht haben, einen Polizeibeamten wegzuschubsen und diesen in den Bauch zu treten. Der Beamte soll Prellungen und Hautabschürfungen erlitten haben.

Dem Angeklagten droht die Unterbringung.

#### AK 30/15

Am 18.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1990 geborenen Angeklagten aus Salzkotten, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge unter Mitführung eines Messers und eines Teleskopschlagstocks vorgeworfen wird. Weiterhin wird ihm der unerlaubte Besitz einer halbautomatischen Kurzwaffe vorgeworfen.

Am 6.11.2014 soll der Angeklagte in seiner Wohnung in Salzkotten gut 180 Gramm Marihuana und 23 Gramm Amphetamin gelagert haben, die für die Weiterveräußerung bestimmt gewesen seien. In unmittelbarer Nähe sollen sich ein Klappmesser und ein Teleskopschlagstock befunden haben.

Weiter sollen sich in der Wohnung eine Kurzwaffe Mauser mit Munition sowie weitere gefährliche Gegenstände befunden haben.

AK 5/16

Am 20.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen Angeklagten aus Höxter, dem schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung in 2 Fällen, Sachbeschädigung und Diebstahl vorgeworfen werden.

Am 1.1.2014 soll der Angeklagte vor dem Asylbewerberheim in Höxter dem geschädigten Zeugen ein Messer vorgehalten und Geld verlangt haben. Er soll dem Zeugen die Geldbörse aus der Hosentasche gezogen und 10 Euro daraus entnommen haben.

Am 31.8.2013 soll der Angeklagte in Beverungen in den Nachtstunden einer Zeugin grundlos mit der Faust gegen den Kopf geschlagen haben. Im weiteren Verlauf soll er einen anderen Zeugen mit Gläsern beworfen und ihm dabei Schnittwunden zugefügt haben. Auch soll er an diesem Tag Scheiben eingeschlagen haben.

Am 19.7.2013 soll er im Rahmen einer „Beach-Party“ am Godelheimer See eine Leopardfellhandtasche entwendet haben.

Am 25.1.2014 soll er in der Küche des Asylbewerberheimes mutwillig die Arbeitsplatte, die Spüle und Wasserzuleitungen beschädigt haben, so dass es zu einem Wasserschaden gekommen sei.

AK 9/16

Am 27.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1982 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem in 2 Fällen unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vorgeworfen wird, davon in einem Fall unter Mitführung einer Schusswaffe.

Am 4.9.2015 soll der Angeklagte im Besitz von ca. 60 Gramm Marihuana gewesen sein, das für den Verkauf bestimmt gewesen sei.

Am 15.12.2015 soll er wieder im Besitz einer ähnlichen Menge Haschisch gewesen sein. Griffbereit soll in der Nähe im Wohnzimmer eine durchgeladene PTB-Waffe und 2 Butterflymesser gelegen haben.

AK 11/16

Am 31.5. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1989 geborenen Angeklagten aus Lippstadt, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge unter Mitführung einer Schusswaffe vorgeworfen wird.

Am 6.12.2015 soll der Angeklagte in Lippstadt im Besitz von über 300 Gramm Amphetamin gewesen sein, das im Erdgeschoss gelagert gewesen sei. In demselben Raum sollen sich auch 2 Gaspistolen befunden haben. In dem Flur davor sollen in einer Kühltruhe nochmals über 2.200 Gramm Amphetamin gelegen haben.

5. große Strafkammer ( Saal 106 )

AK 7/16

Am 10.5. verhandelt die Kammer ab 9.30 Uhr gegen einen 1993 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem sexueller Missbrauch eines Kindes vorgeworfen wird.

Im Sommer 2015 lebte der Angeklagte im Haushalt der Großmutter des geschädigten 7-jährigen Kindes. Am 26.6.2015 soll sich das Kind in das Zimmer des Angeklagten begeben haben, wo es zu dem sexuellen Missbrauch gekommen sein soll.

Bernd Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht